

Museumsnacht

AKM bespielt zwei Orte

**Programm Was in der
Langen Nacht der Museen
wo passiert**

■ **Koblenz.** Bei der Langen Nacht der Museen am 5. September öffnen 24 Museen, Galerien und Künstlerateliers in der Stadt ihre Tore. Bis zum großen Tag am ersten Septemberwochenende stellen wir die Beiträge aller Akteure vor. Offiziell eröffnet wird die Museumsnacht um 19 Uhr im Ludwig Museum – zeitgleich beginnt an den meisten der übrigen Stationen das Programm.

Die Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein (AKM) lädt zur Ausstellung „Serielle Ereignisse“ ins Haus Metternich am Münzplatz ein. An der Schau beteiligt sind die AKM-Mitglieder Kyra Spieker, Violetta Richard, Katharina Fischborn, Aloys Rump sowie die Vorsitzende Elisabeth Hansen. Als Gäste stellen Verena Jacobs, Gerhard Meerwein, Karl Vollmer und Ulrich Westerfrölke ihre Arbeiten aus. Sie alle spüren in vielfältigen Bilderfolgen dem steten Wandel der Dinge, dem Chaospotenzial in Strukturen durch Ordnung und Wiederholung nach. Die Bilder visualisieren jedes für sich genommen in der gesamten Reihe den Inhalt der Serie.

Das geplante Programm: 19 Uhr: Sektempfang, 19.30 Uhr: Begrüßung durch die AKM-Vorsitzende Hansen, eine Einführung gibt die Kuratorin Katharina Fischborn. Sie führt um 21, 22 und 23 Uhr durch die Ausstellung, wobei pro Rundgang auf Werken liegt, die im Erdgeschoss oder auf einer der beiden oberen Etagen gezeigt werden. Den gesamten Abend über stehen die Künstler zu Gesprächen bereit. Die Schau läuft bis zum 4. Oktober.

Die AKM bespielt zudem in Kooperation mit der Ökumene in der Festungskirche das Gotteshaus der Festung Ehrenbreitstein. Unter dem Titel „Natur und Schöpfung“ zeigen die AKM-Künstlerinnen Hannelore Langner und Sophia Pechau Skulpturen, Zeichnungen und Grafiken, die sich mit Naturphänomenen beschäftigen. Die gestellte Thematik bildet dabei eine Grundlage für eine Diskussion über Fragen, die sich mit der notwendigen Achtsamkeit gegenüber der Natur und dem Erhalt der Schöpfung auseinandersetzen. Zu jeder vollen Stunde findet von 20 bis 24 Uhr in der Festungskirche eine Text-Musik-Collage zu einem der Kunstwerke der Ausstellung statt: Dabei erörtern Kalle Grundmann und die Künstlerinnen Aspekte der jeweiligen künstlerischen Ansätze.



Weitere Infos unter www.museumsnacht-koblenz.de. Karten (10 Euro) sind im Vorverkauf bei der Koblenz-Touristik im Kulturbau erhältlich sowie über www.ticket-regional.de